

Kernkraftwerke

Bundesamt für Strahlenschutz
Postfach 10 01 49

38201 Salzgitter

Unsere Zeichen: Red/Ke
Name: Reddehase
Telefon: (0201) 12 - 23226
Telefax: (0201) 12 - 22028
E-Mail: claus-gert.reddehase
@rwepower.com

Essen, 9. Januar 2001

Kernkraftwerk Biblis, Brennelemente-Zwischenlager Unser Antrag nach § 6 AtG vom 23.12.1999

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir ändern bzw. konkretisieren unseren Antrag vom 23.12.1999 wie folgt:

1. Änderung des Antragsgegenstandes

1.1 Wir beantragen hiermit nach § 6 Atomgesetz die Erteilung einer Genehmigung zur Aufbewahrung

- von Kernbrennstoffen in Form von bestrahlten Brennelementen aus den Druckwasserreaktoren Biblis (Blöcke A und B) und Mülheim-Kärlich
- von sonstigen radioaktiven Stoffen in Form von Brennelementeinbauten (z. B. Steuerelemente, Absorberelemente, Neutronenquellen) sowie
- von sonstigen radioaktiven Stoffen, die als Innenkontamination (maximal 7.4×10^{12} Bq) in unbeladenen Transport- und Lagerbehältern vorliegen

in max. 135 Transport- und Lagerbehältern

mit maximal

1.600 Mg Schwermetall

$8,5 \times 10^{19}$ Bq Gesamtaktivitätsinventar und

6,3 MW Wärmefreisetzung

in einem Zwischenlager auf dem Standort Biblis.

RWE Power
Aktiengesellschaft

Huyssenallee 2
45128 Essen

T +49(0)201/12-01
F +49(0)201/12-2 43 13
I www.rwepower.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Dietmar Kuhnt
Vorstand:
Dr. Gert Maichel
(Vorsitzender)
Berthold A. Bonekamp
Alwin Fitting
Dr. Gerd Jäger
Egbert Pottgießer

Sitz der Gesellschaft:
Essen
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen,
Handelsregister-Nummer
HRB 8209

Bankverbindung:
WestLB Essen
BLZ 360 500 00
Kto.-Nr. 5 013 057

USt.-IdNr. DE 8111 72 295



2. Präzisierung des Antragsgegenstandes

2.1 Im Brennelement-Zwischenlager sollen Behälter verschiedener Behältertypen eingelagert werden. Diese lassen sich, wie im Sicherheitsbericht beschrieben, in folgende Behältertypgruppen einteilen:

- Behälter mit monolithischem Behälterkörper und innenliegendem Moderator material
- Behälter mit monolithischem Behälterkörper und außenliegendem Moderator material
- Behälter in Verbundbauweise.

Die Behälter können auch defekte Brennelemente enthalten.

Bei Aufnahme des Lagerbetriebs sollen zunächst ausschließlich Behälter vom Typ CASTOR V/19 und CASTOR V/52_{mvK} zum Einsatz kommen.

2.2 Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer für das Zwischenlager soll 70 Jahre betragen.

2.3 Brennelemente aus dem Kraftwerk Mülheim-Kärlich

Die Anlieferung der Mülheim-Kärlich-Brennelemente soll über öffentliche Verkehrswege erfolgen.

Die Brennelemente sollen in einem Behälter vom Typ CASTOR V52_{mvK} (mit verändertem Korb) eingelagert werden.

2.4 Kernbrennstoffhaltige Abfälle und sonstige radioaktive Stoffe

Die Aufbewahrung kernbrennstoffhaltiger Abfälle und sonstiger radioaktiver Stoffe, sowie Prüfstrahler gemäß 4. Spiegelstrich des Antrags vom 23.12.1999 wird nicht weiter beantragt, da hierfür Genehmigungen nach § 7 AtG vorliegen.



3. Genehmigungsvoraussetzungen

3.1 Deckungsvorsorge

Den i. S. d. § 6 Abs. 2 Nr. 3 AtG zu erbringenden Nachweis über die Vorsorge für die Erfüllung gesetzlicher Schadensersatzverpflichtungen werden wir Ihnen rechtzeitig vor Genehmigungserteilung vorlegen.

3.2 Fachkunde

Den Nachweis der Fachkunde für die verantwortlichen Personen werden wir in einem gesonderten Schreiben rechtzeitig vor Erteilung der Genehmigung erbringen.

4. Lage des Zwischenlagers

Das Zwischenlager soll innerhalb der äußeren Umschließung des Kernkraftwerks Biblis gemäß Lageplan vom 06.12.1999 errichtet werden. Der Standort liegt im Bundesland Hessen, Gemeinde Biblis, Gemarkung Biblis, Flur 7, Flurstück 103/2.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Power AG
Kernkraftwerke

Red
Prof. Dr. J. Döni